

Wasserbasierte Intumeszenzbeschichtung

PRODUKT-BESCHREIBUNG

Einkomponentige, borat-, chlor- und APEO-freie, wasserbasierende aufschäumende Brandschutzbeschichtung zum Schutz gegen Zellstoffbrände bei innenliegendem Stahlbau für die bauseitige Beschichtung.

Geprüft bei unabhängigen akkreditierten Prüfinstituten gemäß BS476 Teile 20-21 und EN 13381-8. Bewertet und zertifiziert durch die entsprechenden Zulassungsstellen.

Interchar 1260 besitzt ein CE-Kennzeichnung basierend auf der Europäisch Technischen Bewertung ETA -14/0262.

ANWENDUNGS-BEREICH

Zum Schutz bei Zellstoffbränden in Innenräumen bis zu einer Feuerwiderstandsklasse von 60 Minuten für eine große Auswahl an offenen Stützen und Trägern sowie Hohlprofilen. Für Brandschutz gemäß BS476, Teile 20-21 kann eine Feuerwiderstandsklasse von 90 Minuten erreicht werden.

PRODUKT-INFORMATION INTERCHAR 1260

Farbton	Weiß
Glanzgrad	Matt
Festkörpervolumen	73% ± 2% (nach ISO 3233 und dem Verfahren von BCF bestimmt)
Empfohlene Trockenschichtdicke (DFT)	200-700 µm (8-28 Mil) Trockenschichtdicke, entsprechend 274-959 µm (11-38,4 Mil) Nassschichtdicke
Theoretische Ergiebigkeit	1,83 m ² /l (berechnet aus dem angegebenen Festkörpervolumen bei einer Trockenschichtdicke von 400 µm) 73 sq.ft/US gallon (berechnet aus dem angegebenen Festkörpervolumen bei einer Trockenschichtdicke von 16 Mil)
Praktische Ergiebigkeit	Abhängig vom Applikationsverfahren bzw. Verlustfaktor
Applikationsmethode	Airless-Spritzen, Pinsel

Trockenzeiten

Untergrundtemperatur	Handtrocken	Begehbar	Überarbeitungsintervalle Produkt mit sich selbst	
			Minimum	Maximum
10°C (50°F)	3 Stunden	4 Stunden	18 Stunden	Unbegrenzt ¹
25°C (77°F)	2 Stunden	3 Stunden	6 Stunden	Unbegrenzt ¹
40°C (104°F)	1 Stunde	2.5 Stunden	4 Stunden	Unbegrenzt ¹

¹ Vgl. Definitionen und Abkürzungen von International Protective Coatings.

Die angegebenen Trockenzeiten beziehen sich auf eine typische Trockenfilmdicke von 500µm. Das minimale Überarbeitungsintervall mit geprüften und zugelassenen Deckbeschichtungen beträgt 24 Stunden.

SICHERHEITSDATEN

Flammpunkt	>100°C (>212°F)	
Spezifisches Gewicht	1,46 kg/l (12,2 lb/gal)	
VOC	0 g/kg	EU-Richtlinie über die Begrenzung Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen (Richtlinie 1999/13/EG des Rates)
	23 g/lit	EU Produktrichtlinie Richtlinie des Europäischen Rates 2004/42/CE

Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Produkteigenschaften"

Wasserbasierte Intumeszenzbeschichtung

UNTERGRUND- VORBEHANDLUNG

Sämtliche zu beschichtenden Oberflächen müssen sauber, trocken und frei von Verunreinigungen sein. Vor dem Aufbringen des Beschichtungsstoffes sind alle Oberflächen zu prüfen und gemäß ISO 8504:2000 zu bearbeiten. Öl und Fett sind gemäß SSPC-SP1 durch Reinigung mit Lösemittel zu entfernen.

Grundierte Stahlkonstruktion

Interchar 1260 ist stets auf ein empfohlenes Korrosionsschutzsystem aufzutragen. Die Oberfläche der Grundierung muss trocken und frei von Verunreinigungen sein. Interchar 1260 ist innerhalb der angegebenen Überarbeitungsintervalle aufzutragen (siehe hierzu das entsprechende Produktdatenblatt). Schadhafte Stellen und geschädigte Flächen sind gemäß dem vorgeschriebenen Standard vorzubereiten (z.B. Sa 2½ (ISO 8501-1:2007) oder SSPC-SP6, Strahlreinigung oder SSPC-SP11, Reinigung mit maschinell angetriebenen Werkzeugen) und vor dem Aufbringen von Interchar 1260 an den notwendigen Stellen zu grundieren.

Mit einer zinkstaubhaltigen Grundbeschichtung versehene Flächen

Interchar 1260 kann auf zugelassene zinkstaubhaltige Epoxidharz-Grundbeschichtungen appliziert werden, sofern diese zuvor mit einem zugelassenen Haftgrund überarbeitet wurden. Die grundierte Fläche muss sauber, trocken und frei von jeglichen Verunreinigungen sein, bevor Interchar 1260 appliziert wird. Als Haftgrund empfiehlt sich Intergard 269 oder Intergard 276.

VERARBEITUNG

Mischung	Dieses Produkt besteht aus einer Komponente. Vor der Verarbeitung muss das Produkt mit Hilfe eines geeigneten Rührwerks gründlich aufgerührt werden.	
Mischungsverhältnis	Entfällt	
Airless-Spritzen	Empfohlen	Düsenbereich 0,39-0,54 mm (15-21 Tausendst.) Gesamt-Ausg.-Flüssigkeitsdruck an der Spritzdüse nicht unter 175 kg/cm ² (2489 psi)
Drucktopf-Verfahren	Nicht empfohlen	
Druckluftspritzen	Nicht geeignet	
Pinsel	Nur für kleinere Flächen	Erfahrungsgemäß lässt sich eine mittlere Schichtdicke von 2,0 - 7,0 Mil (50 - 175 µm) erzielen.
Verdünnung	Nicht empfohlen	
Reiniger	Sauberes Wasser	
Arbeitsunterbrechung	Das Material sollte nicht in Schläuchen, Spritzpistolen oder Spritzgeräten stehen bleiben. Die Geräte müssen sorgfältig mit sauberem Wasser gespült werden. Verwenden sie keine organischen Lösemittel. Nicht gebrauchtes Material sollte in dicht verschlossenen Gebinden gelagert werden. In Gebinden, die nicht vollständig gefüllt sind kann sich nach einer gewissen Lagerzeit eine Haut auf der Beschichtung bilden.	
Reinigung	Unmittelbar nach Gebrauch die gesamte Ausrüstung mit sauberem Wasser reinigen. Es wird empfohlen, die Spritzausrüstung im Laufe des Arbeitstages mehrmals durchzuspülen. Die Häufigkeit der Reinigung hängt von der Spritzmenge, der Temperatur sowie der vergangenen Zeit einschließlich möglicher Verzögerungen ab. Sämtliche überschüssigen Materialien und leeren Behälter sind gemäß den örtlich geltenden Vorschriften/Gesetzen zu entsorgen.	

Wasserbasierte Intumeszenzbeschichtung

PRODUKTEIGEN - SCHAFTEN

Bitte machen Sie sich vor der Verwendung des Produktes mit den genauen Arbeitsverfahren für Interchar 1260 vertraut.

Während der Lagerung und des Transports ist Interchar 1260 stets vor Frost zu schützen.

Für eine optimale Applikation und Trocknung sollten Luft- und Objekttemperatur über 10°C (50°F) liegen. Die relative Luftfeuchtigkeit sollte unter 80% liegen. Zur Verbesserung der Trocknungs- und Überarbeitungseigenschaften und schnelleren Durchführung der Applikation ist eine gute Luftbewegung und Belüftung aufrechtzuerhalten. Bei Applikationstemperaturen unter 10°C (50°F) verzögert sich die Trocknung und die Überarbeitungsintervalle verlängern sich, ebenso bei höherer Luftfeuchtigkeit.

Gefrorenes Interchar 1260 ist entsprechend den örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften zu entsorgen. Gefrorenes Material nicht auftauen und applizieren.

Die Objekttemperatur muss stets mindestens 3°C (5°F) über dem Taupunkt liegen.

Im Einklang mit einer guten Beschichtungspraxis sollte die Applikation nicht unter sich verschlechternden Bedingungen wie beispielsweise fallende Temperaturen oder der Gefahr von Schwitzwasserbildung erfolgen

Die maximale Schichtdicke einer Schicht lässt sich am besten durch Airless-Spritzen erzielen. Mit anderen Verarbeitungsmethoden ist die erforderliche Schichtdicke meist nicht erreichbar.

Es ist darauf zu achten, dass das Produkt an Ecken, Kanten, Innenwinkeln usw. nicht übermäßig stark appliziert wird, da dies zur Rissbildung führen kann.

Das finale Aussehen von Interchar 1260 hängt von der Beschichtungsmethode ab. Für sichtbare Bereiche wird eine Spritzapplikation empfohlen. Anspruchsvolle dekorative Oberflächen erfordern ggf. eine zusätzliche Vorbereitung bevor die Deckbeschichtung aufgebracht wird. Bitte entnehmen sie weitere Informationen diesbezüglich der gültigen Beschichtungsanweisung. Für eine Belastung gemäß der Korrosivitätsklasse C1 nach DIN EN ISO 12944 ist keine Deckbeschichtung erforderlich. In diesem Fall hat eine spezifizierte Deckbeschichtung nur dekorativen Charakter.

Interchar 1260 (mit oder ohne Sealer) ist vor stehendem und fließendem Wasser zu schützen.

Interchar 1260 ist vorgesehen für die Applikation auf innenliegendem Stahlbau der nicht der Witterung ausgesetzt wird. Für geeignete Grund- und Deckbeschichtungen kontaktieren sie bitte International Paint.

Interchar 1260 ist nicht zum häufigen Eintauchen in Wasser bestimmt.

Hinweis: Die angegebenen VOC-Werte sind charakteristische Werte und dienen nur zur Orientierung. Schwankungen aufgrund von Farbtonunterschieden, normalen Fertigungstoleranzen und anderen Faktoren sind möglich.

TYPISCHER SYSTEMAUFBAU

Die folgenden Grundbeschichtungsstoffe werden für Interchar 1260 empfohlen:

Intercryl 525	Intergard 251
Intergard 269	Intergard 276
Interprime 306	Interseal 1052

Interchar 1260 kann auch in Kombination mit Interzinc 42 oder Interzinc 52 verwendet werden, vorausgesetzt es wurde ein geeigneter Haftprimer appliziert. Bitte beachten sie das Kapitel Untergrundvorbereitung.

Die folgenden Deckbeschichtungsstoffe werden für Interchar 1260 empfohlen:

Intercryl 525	Interthane 870
Intersheen 579	Interthane 990
Interthane 990SG	

Für die Anwendung von Interchar 1260 gibt es eine große Anzahl von geeigneten Grund- und Deckbeschichtungen. Bitte kontaktieren sie International Paint für weitere Informationen oder Hilfestellung.

